BÜCHNER

HERBST 2022

WEITERMACHEN

Das Gefühl des Hin- und Hergeworfenseins begleitet uns durch 2022. Es wird ein russischer Angriffskrieg auf die Ukraine geführt und Deutschland ist damit in mehr als einer Hinsicht verbunden: als Faktor seiner Vorbereitung und Fortführung, hoffentlich nicht seiner unseligen Eskalation, sondern einer möglichst baldigen Beendigung – auch wenn es aktuell nicht danach aussieht. Einstweilen können wir vor allem das: spenden und zur Abmilderung seiner Auswirkungen für die Menschen beitragen. Und hoffen, dass das etwas bringt.

In Zeiten, in denen der Kriegszustand eine ohnehin gespaltene Gesellschaft in unvereinbare Parteien auseinanderbricht, wollen wir weiterhin komplex argumentierende Bücher machen. Dazu gehören vor allem die neuen Bände der Reihe *Kritische Reflexionen*, z.B. zu den Themen der Verschwörungstheorien und der Zukunft der Schulbildung (S. 9). Aber auch Sachbücher, in denen sich Veränderungspotenzial abzeichnet. Dazu gehört die Bestandsaufnahme zur Mikromobilität von Alexandra Hildebrandt und Claudia Silber, die aktiv an einer Verkehrswende und Nachhaltigkeitsstrategie mitarbeitet (S. 5), aber auch Lennart Herberholds engagierte Vorstellung von Wohnprojekten in Deutschland, die neue Arten des Zusammenlebens ausprobieren (S. 4).

Lesen Sie weiter!

Ihr Team des Büchner-Verlags,
im Mai 2022

Von li. o. nach re. u.: Autorin Gertraude Ralle (*Damit Krankheit nicht heillos verwaltet wird*) zum »Gesundheitswesen in Deutschland« in der Citykirche Reutlingen • Musikalisch-literarischer Abend mit Autor Wilhelm Stehling im Marburger Rathaus zu *Die Marburger Nachtwächter* • Große Freude beim Kernteam des Büchner-Verlags anlässlich der Auszeichnung mit dem Deutschen Verlagspreis 2022 • Coronakonforme Onlinekonferenz mit Verlagsteam und Buchhandelsvertreter_innen.

INHALT

Neuerscheinungen Sachbuch Herbst 2022

›Kritische Reflexionen‹

▸ Seite 4

▸ Seite 5

▸ Seite 6

▸ Seite 7

▸ Seiten 8 & 9

Backlist-Top-Titel ▸ Seite 10 & 11

Neuerscheinungen Fachbuch Herbst 2022

▸ Seite 12

▸ Seite 13

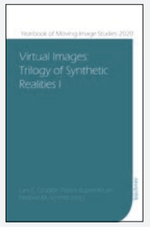
▸ Seite 14

▸ Seite 15

▸ Seite 16

▸ Seite 16

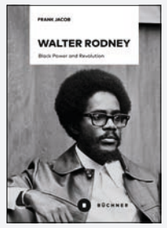
▸ Seite 17



▸ Seite 18

▸ Seite 18

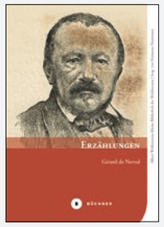
▸ Seite 19



▸ Seite 20

▸ Seite 21

▸ Seite 21



▸ Seite 22

▸ Seite 23

▸ Seite 24

▸ Seite 25

Backlist-Titel ▸ Seite 26

Reiseauftragsformular ▸ Seite 27

SOLIDARISCH WOHNEN

Lennart Herberhold
ZUSAMMEN!
Wie Deutschland neues Wohnen ausprobiert
150 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-300-4
Oktober 2022

TOP-TITEL
POLITIK · GESELLSCHAFT

- Verschiedene Wohnprojekte lassen sich in den sensiblen Schilderungen des Autors von innen besichtigen
- Für alle, die auf der Suche nach neuen Wohnformen sind
- Medienaffiner Autor
- Begleitung durch Presseagentur

BACKLIST-EMPFEHLUNG

FC-Kollektiv
FINANZCOOP ODER REVOLUTION IN ZEITLUPE
Von Menschen, die ihr Geld miteinander teilen
2019 • 190 Seiten • 18,– €
ISBN 978-3-96317-149-9

Ein solidarisches Dorf im niedersächsischen Wendland. Eine Hausgemeinschaft in Mannheim, die sich der Gentrifizierung ihres Stadtteils entgegenstellt. Eine Stiftung in Berlin, die Grundstücke kaufen will, um sie der Spekulation mit Bodenpreisen zu entziehen.

Zusammen! stellt Menschen vor, die jenseits der Logik von ›Mieten oder Besitzen!‹ leben wollen. Denn die Mieten vor allem in den Ballungszentren steigen und die Frage, ob wir uns den Traum vom trauten Eigenheim in Zeiten des Klimawandels noch leisten können, erhitzt die Gemüter.

Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen ist ein Abenteuer, eine Lebensaufgabe. Welche Hürden müssen solche Projekte meistern? Sind diese Projekte ein Vorbild für das ganze Land? Oder bleiben sie letztlich doch elitäre Ausnahmen? Der Journalist Lennart Herberhold sucht in seinem Sachbuch-Debüt nach Antworten auf diese Fragen.

Lennart Herberhold war Programmvolontär beim Norddeutschen Rundfunk und arbeitet seither fürs NDR- und ARD-Fernsehen. Er interessiert sich vor allem für Fragen des Zusammenlebens in Deutschland, von der Debatte über Identitätspolitik bis zur Frage, wie Mieten und Grundstückspreise das gesellschaftliche Miteinander bestimmen. *Zusammen!* ist sein erstes Sachbuch.

DAS BUCH ZUR ENERGIE- UND MOBILITÄTSWENDE

Alexandra Hildebrandt, Claudia Silber (Hg.)
ZUKUNFT MIKROMOBILITÄT
Wie wir nachhaltig in die Gänge kommen: Ein Rad-Geber
ca. 300 Seiten • Klappenbroschur • 15,0 × 22,0 cm
29,– €
ISBN 978-3-96317-313-4
September 2022

vorläufiges Cover

TOP-TITEL
POLITIK · GESELLSCHAFT

Minitransportmittel wie E-Bikes, überdachte Fahrräder, Lastenräder oder auch E-Scooter sorgen für einen Boom der Mikromobilität und verkörpern die Zukunft der Fortbewegung in Städten. Ihre geringe Größe und der oft elektrische Antrieb bieten (nicht nur) im städtischen Umfeld deutliche Vorteile gegenüber Pkws. Damit wird der Verkehr nicht nur individueller, sondern auch grüner.

Der Band präsentiert den aktuellen Stand und neue Entwicklungen zum Thema Mikromobilität sowie nachhaltige Geschäftsmodelle und Tipps rund ums Fahrrad. Schließlich verbindet kein anderes Verkehrsmittel Ökologie, Ökonomie und Soziales so perfekt miteinander. Beispiele aus dem Alltag und der Wirtschaft belegen, wie die dringend notwendige Verkehrswende vorangebracht werden kann, welche Rolle dabei innovativen Maßnahmen zukommt und wie unsere Gesellschaft nachhaltig in die Gänge kommt.

Enthalten sind Beiträge zur Verkehrswende, zur Mobilitätsforschung, zum Wirtschaftsfaktor Rad, zu Netzwerken und Initiativen. Außerdem gibt es praktische Service- und Routentipps sowie Historisches, Anekdoten und Erfahrungsberichte rund um nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität.

- Konkrete Vorschläge, wie sich städtische Infrastruktur anpassen kann
- Erstmals interdisziplinärer, ganzheitlicher Ansatz
- Zeigt historische und aktuelle Entwicklungen auf
- Herausgeberinnen sind Nachhaltigkeitsexpertinnen und Kommunikationsprofis

Alexandra Hildebrandt (Foto: Nicole Simon Photography) und Claudia Silber (Foto: memo AG)

Dr. Alexandra Hildebrandt ist freie Publizistin und Nachhaltigkeitsexpertin. Sie studierte Literaturwissenschaft, Psychologie und Buchwissenschaft und war viele Jahre in oberen Führungspositionen der Wirtschaft und beratend für den DFB tätig. Sie ist Herausgeberin von CSR-Büchern zu den Themen Sportmanagement, Digitalisierung, Energiewirtschaft und Klimawandel.

Claudia Silber leitet beim Versandhandelsunternehmen memo AG die Unternehmenskommunikation. Außerdem unterstützt die studierte Germanistin das Nachhaltigkeitsmanagement – vor allem bei der Erstellung des memo Nachhaltigkeitsberichts. Ihr besonderes Interesse gilt Themen, die die Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft und die Transformation der Wirtschaft vorantreiben.

EIN STÜCK SPANNENDE ZEITGESCHICHTE

Ulrich Pätzold
FREI ZU DENKEN UND ZU SCHREIBEN
Journalistik und Journalismus in 50 Jahren Leben
ca. 340 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
29,– €
ISBN 978-3-96317-319-6
September 2022

POLITIK • GESELLSCHAFT

Ulrich Pätzold, geb. 1943 in Bielefeld, promovierte 1972 an der FU Berlin über das Thema Journalistenausbildung. Redaktionell arbeitete er im RIAS Berlin und in der Züricher Weltwoche. Über 40 Jahre lang publizierte er journalistische Beiträge für Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen. 1978 wurde er als ordentlicher Professor nach Dortmund berufen und baute mit am Modellstudiengang Journalistik. 1984 gründete er mit Horst Röper das Dortmunder FORMATT-Institut und veröffentlichte dort zahlreiche Forschungsarbeiten über die Entwicklung der Medienstrukturen und ihre Auswirkungen auf die publizistische Pluralität und die journalistischen Tätigkeitsfelder. Mit Jürgen Hoppe vom WDR baute er von 2004 bis 2007 die unabhängige Nachrichtenagentur »AKNews« im irakisch-kurdischen Erbil auf. Seit seiner Emeritierung 2008 lebt er in Berlin, wo er u.a. Mitgründer des Vereins »Neue Deutsche Medienmacher« war.

Ulrich Pätzolds Karriere beginnt 1965 als junger Wissenschaftler der Publizistik an der FU Berlin. 1978 wird er als Professor an die Dortmunder Hochschule berufen, um den ersten Journalistikstudiengang mitzugestalten. Sein langes berufliches Leben prägen fundamentale Themen der Demokratie: die Unabhängigkeit des Journalismus, die Vielfalt der Medien, Journalismus als Beruf und Haltung.

Pätzold beobachtet und kommentiert die Versuche der Politik, Rahmenbedingungen für die sich rasant verändernde Medienlandschaft anzupassen. Frühzeitig erkennt er die Dynamik der kulturellen Vielfalt, die sich im Einwanderungsland Deutschland entwickelt. Zu seinem Verständnis des Verhältnisses von Theorie und Praxis gehört es, Verbindungen zu vielen Kräften außerhalb der Hochschule zu halten und mit eigenen Beiträgen zu stärken. So sind zahlreiche Vorträge und Aufsätze in Zeitschriften, Zeitungen, im Radio und im Fernsehen entstanden, die Wissenschaft und Journalismus auf neuartige Weise verschränken. Im Nachhinein fasziniert die Klarheit seiner Aussagen über eine Medienentwicklung, die sich in weiten Teilen bewahrheitet haben.

Die hier versammelten Texte spiegeln und dokumentieren einen Zeitgeist, wie ihn wissenschaftliche Studien allein nicht auszudrücken vermögen. Ihren Wert über den Tag hinaus erhalten die Beiträge, wenn man sie auf eine Zeitachse stellt. Dann eröffnet sich eine spannende Perspektive, in der Zeitgeschichte lebendig wird.

- Das Buch zeigt, wie elementar guter und professionell ausgeübter Journalismus für das Gleichgewicht einer Gesellschaft geworden ist – gerade heutzutage

SCHLUSS MIT FAKE-NEWS UND QUERDENKEN

Martin Urban
WENN DAS NACHDENKEN AUSFÄLLT
Baupläne für Vorurteile
ca. 200 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-320-2
Juli 2022

POLITIK • GESELLSCHAFT

Unser Weltbild besteht zu etwa 10 Prozent aus Fakten, die unsere Sinne wahrnehmen, zu 90 Prozent jedoch aus Bildern, die wir im Kopf entwickeln. Mit dem Wissen der Naturwissenschaften erklärt Martin Urban, warum diese ›Bilder im Kopf‹ oft stärker sind als die Wirklichkeit, wir also Vorurteile haben. Was einst eine notwendige Voraussetzung für das Entstehen und Überleben des modernen Menschen war, der sich als Homo sapiens sapiens versteht, bildet heute einen Boden für radikale Positionen und stellt eine ernsthafte Gefahr für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt dar.

Urbans Ziel ist, die Zusammenhänge unter den Gegebenheiten unserer Zeit – in ihren historischen Entwicklungen und Fehlentwicklungen – darzustellen und zu erklären. Mit dem Auftreten von Donald Trump beginnt das Thema besonders aktuell zu werden. Mittlerweile bilden Corona-Verschwörungsgläubige, Impfgegner_innen, Querdenker_innen, religiöse Fundamentalisten, Reichsbürger und immer wieder neue Gruppen Netzwerke, um mittels Vorurteilen das Nachdenken zu ersetzen.

- Urban nutzt die jüngsten Erkenntnisse der Wissenschaften wider ihre Verächter
- Klares Votum für die Aufklärung, nach den Fakten zu fragen, wissen zu wollen
- Erfahrener Sachbuchautor

Martin Urban, geb. 1936 in Berlin, stammt aus einer Theologenfamilie. Er studierte Physik, Chemie und Mathematik und arbeitete anschließend auf dem Gebiet der Plasmaphysik. Ab 1965 war er bei der Süddeutschen Zeitung, wo er von 1968 an die Wissenschaftsredaktion aufbaute und bis 2002 leitete. Ausgezeichnet wurde er unter anderem mit dem Theodor-Wolff-Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaftspublizistik. Martin Urban lebt heute als freier Autor in Gauting bei München.

›KRITISCHE REFLEXIONEN‹

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. Frank Jacob

ZUR REIHE

Die Reihe *Kritische Reflexionen* befasst sich mit den Fragen, Krisen, Themen und Problemen unserer Zeit. In ihr richten sich Wissenschaftler_innen an ein allgemein interessiertes Lesepublikum, um Gegenwartsthemen zu reflektieren und zu diskutieren. Die Texte sind bewusst kurz und verständlich gehalten und möchten eine angeregte Diskussion in Gang setzen. Die Essays basieren dabei nicht nur auf wissenschaftlichen Arbeiten, sondern ebenso auf Blogbeiträgen und Kommentaren zum Zeitgeschehen.

BISHERIGE BÄNDE

1. Sebastian Kunze, Jan Schaller: **DEUTSCHLAND #UNDOGMATISCH**. Reflexionen aus den Jahren 2014–2020
   2021 • 192 Seiten • 15,– € • ISBN 978-3-96317-261-8
2. Frank Jacob: **#FUCK 2020**. Impulse zu den Krisen und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts
   2021 • 90 Seiten • 13,– € • ISBN 978-3-96317-262-5
3. Riccardo Altieri: **#KLASSENSCHRANKEN**. Betrachtungen zum Klassismus
   2022 • ca. 120 • Seiten • 14,- € • ISBN 978-3-96317-263-2
4. Amrei Bahr, Kristin Eichhorn, Sebastian Kubon (Hg.): **#95VSWISSZEITVG**. Prekäre Arbeit in der deutschen Wissenschaft
   2021 • 164 • Seiten • 14,- € • ISBN 978-3-96317-280-9
5. Gottfried Schweiger: **#KINDERARMUT**. Ein philosophischer Essay
   2022 • 122 • Seiten • 13,- € • ISBN 78-3-96317-293-9
6. Frank Jacob: **#REVOLUTION**. Wer, warum, wann und wie viele?
   2022 • 110 • Seiten • 14,- € • ISBN 978-3-96317-294-6

BAND 7

150 Seiten
Klappenbroschur
12,5 × 19,0 cm
ca. 15,– €
ISBN 978-3-96317-314-1
Juni 2022

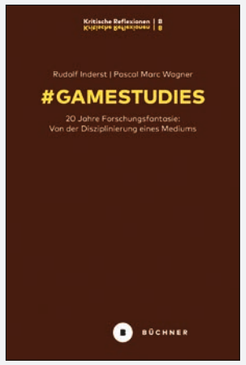
Vincent Fröhlich, Michael Mertes

#DER NEUE KONSPIRATIONISMUS

Wie digitale Plattformen und Fangemeinschaften Verschwörungserzählungen schaffen und verbreiten

Interpretationen des Weltgeschehens als Ergebnis einer großen Verschwörung sind nicht neu, aber noch nie zuvor entwickelten sie ein so intensives Eigenleben. Ihr Nährboden sind neuartige mediale Bedingungen. Der siebte Band der *Kritischen Reflexionen* stellt nicht verschwörerische Inhalte in den Vordergrund, sondern betrachtet den Konspirationismus in drei großen Dimensionen als Denkstil, als Erzählstil und als Lebensstil. Als Fallbeispiel dient eine Analyse der Bewegung QAnon. Sie zeigt, dass der neue Konspirationismus nicht nur Erzählkomplexe hervorbringt, sondern zugleich Bewegungen mit politischer Durchschlagskraft. Die niederschwellige Machart und der große Erfolg von QAnon könnten Vorboten künftiger Entwicklungen sein.

Dr. Vincent Fröhlich, geb. 1981, studierte Literaturwissenschaft und Islamwissenschaft in Bonn, Bayreuth und Gießen. In seiner Promotion *Der Cliffhanger und die serielle Narration* (2015) untersuchte er Strukturen und Erzähltechniken von Serien. Heute leitet er ein DFG-Forschungsprojekt zu illustrierten Filmzeitschriften, das am medienwissenschaftlichen Institut der Phillipps-Universität Marburg beheimatet ist. Jüngste Publikationen beschäftigen sich u.a. mit der Zirkulation und Ästhetik von Filmbildern, dem Layout von illustrierten Zeitschriften und Protesten von Fans gegen die Einstellung von Fernsehserien. **Michael Mertes**, geb. 1953, studierte Jura in Bonn, Tübingen und an der London School of Economics and Political Science. Er ist Sachbuchautor und literarischer Übersetzer. Seine Publikationen in jüngster Zeit umfassen Beiträge über die Bedeutung von Verschwörungsmythen in den internationalen Beziehungen, die Geschichte des Holocaust-Gedenkens in West- und Osteuropa sowie neue Tendenzen im Antisemitismus.



BAND 8

ca. 110 Seiten
Klappenbroschur
12,5 × 19,0 cm
ca. 15,– €
ISBN 978-3-96317-315-8
August 2022

Rudolf Inderst, Pascal Marc Wagner

#GAMESTUDIES

20 Jahre Forschungsfantasie:
Von der Disziplinierung eines Mediums

Sprechen wir über einen medialen Leviathan: 2020 wurde mit digitalen Spielen ein Umsatz von ca. 8,5 Milliarden Euro in Deutschland erzielt. Mehr als 34 Millionen Menschen spielen hierzulande regelmäßig. Spätestens seit der letzten Jahrtausendwende nimmt sich eine zunehmend institutionalisierte Forschungsrichtung dem Gegenstand des digitalen Spiels an: Game Studies. Doch der akademische Spiele-Diskurs tritt in Deutschland auf der Stelle. Während die praktische Ausbildung, zum Beispiel das Game-Design, expandiert, sind explizite Anlaufstellen für digitale, theoretisch-fundierte und bedeutsame Spieleforschung rar gesät. Engagierte Leuchtturm- und Mittelbauprojekte bestimmen (noch) das Bild. Doch ist die Disziplinwerdung wirklich der entscheidende Levelboss? Dieser Band beleuchtet die globale Vielstimmigkeit rund um eine Fachwerdung und begleitet die deutschsprachige Diskussion anhand aktueller Publikationen und Redebeiträge.

Dr. Dr. Rudolf Inderst, geb. 1978, lehrt als Professor für Game Design mit dem Schwerpunkt Game Studies an der IU Internationale Hochschule und ist als Ressortleiter ›Digitale Spiele‹ für das Kulturjournal *Nahaufnahmen* tätig. Er studierte Politikwissenschaften, Neuere und Neueste Geschichte und Amerikanische Kulturgeschichte in München sowie Kopenhagen und wurde sowohl zu Vergemeinschaftungen in Online-Rollenspielen als auch zur Darstellung von Wissenschaft im digitalen Spiel promoviert. Twitter: @benflavor. **Pascal Marc Wagner**, geb. 1993, hat einen M.A. in kultureller und kognitiver Linguistik sowie einen B.A. in Anglistik und Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München absolviert. Er ist Gründer des Game-Studies- und Wissenschaftskommunikations-Blogs *languageatplay.de* und Redakteur bei diversen Online-Medien der Spielekultur. Twitter: @indieflock.

BAND 9

ca. 100 Seiten
Klappenbroschur
12,5 × 19,0 cm
ca. 15,– €
ISBN 978-3-96317-316-5
August 2022

Bernhard Hemetsberger

#SCHULE AM ENDE?

Kritik und Probleme öffentlicher Bildung

Staatlich finanzierte und kontrollierte öffentliche Beschulung ist zusehends in der Kritik. Das Versprechen, über Schulbildung die Zukunft des eigenen Nachwuchses und der Gesellschaft zu sichern oder gar zu verbessern, verblasst vor dem Hintergrund wahrgenommener Missstände. Seien es Flüchtlingsbewegungen, Finanzkrisen oder Pandemien – Schulen werden zur Projektionsfläche für Auseinandersetzungen, die weit darüber hinausgehen, was die Institution Schule überhaupt leisten kann. Enttäuschte Versprechungen, gescheiterte Reformversuche und hitzige Debatten über den Zustand der öffentlichen Schule treibt Eltern in kostspielige Ersatzhandlungen (wachsende Privatschulangebote, boomender Nachhilfemarkt etc.) mit massiven gesellschaftlichen Konsequenzen. Diese vergrößern die soziale Kluft, machen Bildung von finanziellen Möglichkeiten abhängig und öffentliche Schulen schrittweise zu ›Restschulen‹.

Der neunte Band der Reihe *Kritische Reflexionen* stellt über Schilderung und Kommentierung von laut vorgetragener Kritik an öffentlichen Schulen gesellschaftliche Folgen zur Diskussion. Was wenn Schulen, so wie wir sie (noch) kennen, bald nicht mehr besucht werden? Und was heißt das für die Demokratie, wenn eine ihrer letzten Institutionen bröckelt?

Dr. Bernhard Hemetsberger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität der Bundeswehr München. Er promovierte an der Universität Wien am Lehrstuhl für historische und vergleichende Schul- und Bildungsforschung. In seiner Forschung gilt besonderes Interesse gesellschaftlichen Erwartungshaltungen und Diskursen zu Schule, Bildung und Erziehung.

POLITIK · GESELLSCHAFT

BACKLIST TOP-TITEL

Björn Vedder
SOLIDARISCHE KÖRPER
Die Aufweichung des Hardbodys in der flüssigen Moderne
2022 • 156 Seiten
Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-285-4

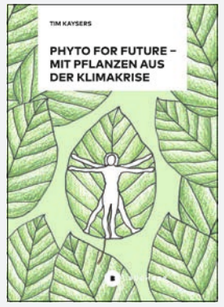
Jede Gesellschaft hat die Körper, die sie verdient. Und jede Gesellschaft muss ihre Körper ändern, wenn sie sich selbst verändern will. Björn Vedders Essay betrachtet die harten und sauber geputzten Körper unserer Instagram-Gegenwart. Ihnen ist alles Weiche, Flüssige, Offene und Uneindeutige ausgetrieben worden. Vedder zeichnet die jahrhundertelange Entstehung dieses Körperbildes nach und zeigt, wie es mit einer gegenläufigen Entwicklung interagiert – der Verflüssigung der Gesellschaft

▸ HÖRTIPP: Vedder im Bremen-Zwei-Porträt, »Ich bin angefixt worden durch Körperbilder auf Instagram«, bit.ly/375drv1

Katja Johanna Eichler
ZUSAMMENLEBEN STATT ZUSAMMENROTTEN
Warum wir Gruppe und Identität neu denken sollten – eine Intervention
2022 • 188 Seiten
gebunden mit Fadenheftung und Leseband • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-284-7

Katja Johanna Eichlers Essay »Zusammenleben statt Zusammenrotten« ist die Einladung, ein zentrales Element sozialer Organisation kritisch zu betrachten und immer weiter »Warum?« zu fragen: Warum haben Gruppen eine so hohe Anziehungskraft? Warum identifizieren wir uns so gerne mit der Vorstellung homogener Kollektive?

> »Ein bravouröses Werk, das auch deswegen glänzt, weil Eichler sich nicht scheut, ganz praktisch zu zeigen, wie man an eigenen Einstellungen arbeiten kann. Und weil man nirgendwo so gut anfangen kann, die Welt zu verbessern, wie vor der eigenen Haustür, ist dieses vor Scharfsinn strotzende Buch das ideale zur Stunde.«
>
> Dierk Wolters, *Frankfurter Neue Presse*



Tim Kaysers
PHYTO FOR FUTURE – MIT PFLANZEN AUS DER KLIMAKRISE
2022 • 220 Seiten
Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-291-5

Pflanzen sind mit ihrer perfekten Lebensstrategie nicht nur Ursprung und Quelle allen Lebens – ohne sie gibt es für uns Menschen auch keine lebenswerte Zukunft. Wenn wir die dringendsten Fragen der heutigen Zeit beantworten wollen, bieten uns Pflanzen Lösungen in allen Bereichen an: in Landschaft und Landwirtschaft, Ernährung und Architektur, bei der Energiefrage, für die Bioökonomie, in der Klimakrise, beim Artensterben, für unsere Gesundheit und unsere Gesellschaft.

Aus dem Blickwinkel eines Landschaftsarchitekten erklärt Tim Kaysers anschaulich, wie Pflanzen leben, was wir von ihnen lernen und wie wir sie mehr in unser Leben integrieren können. Lassen Sie sich von diesem grünen Leitfaden inspirieren und eine pflanzliche Zukunft entwickeln: eine »Phytofuture«.

Thilo Hagendorff
WAS SICH AM FLEISCH ENTSCHEIDET
Über die politische Bedeutung von Tieren
2021 • 290 Seiten
Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-237-3

Mit Rückgriff auf zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse macht Hagendorff deutlich, dass die Abwendung aktueller Krisen untrennbar mit einem veränderten Umgang mit Tieren verknüpft ist.

> »Nachdem Sie dieses Buch gelesen haben, werden Sie kein Fleisch mehr essen mögen. […] Ein notwendiges und großartiges Umdenkbuch über den Zusammenhang von Fleischverzehr, Tierproduktion, Klimakatastrophe und Migrationsbewegung – sowohl ethisch wie auch ernährungsphysiologisch, geoökologisch und soziopolitisch.«
>
> Thomas Ots, *Deutsche Zeitschrift für Akupunktur*

Riane Eisler,
Ulrike Brandhorst (Übers.)
DIE VERKANNTEN GRUNDLAGEN DER ÖKONOMIE
Wege zu einer Caring Economy
E.U. von Weizsäcker (Vorwort)
Christina S. Zhu (Illustration)
2020 • 190 Seiten
Hardcover mit Fadenheftung und Leseband • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-215-1

> »Dieses Buch ist ein Aufruf zur Veränderung des sozialen Bewusstseins und eine Neuordnung der ökonomischen Werte hin zu einer Postwachstumsgesellschaft, die das Gemeinwohl in den Mittelpunkt stellt, und gleichzeitig ein scharfer Angriff auf die herkömmlichen Säulen der Ökonomie mit ihren Glücksversprechen.«
>
> *Michael Lausberg,* www.scharf-links.de

> »Es ist unbedingt zu empfehlen, dieses wichtige Buch aufmerksam zu lesen und den darin vorgezeichneten Weg weiter zu gehen.«
>
> *Jürgen Freimann,* www.nachhaltigkeitgeht.de

Gertraude Ralle
DAMIT KRANKHEIT NICHT HEILLOS VERWALTET WIRD
Plädoyer für ein zukunftsfähiges Gesundheitswesen
2021 • 222 Seiten
Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-269-4

> »Ralle gibt als Gesundheitspolitik-Insiderin tiefe Einblicke in die verzweigten Strukturen des maroden Systems und liefert so ein eindringliches Plädoyer für eine zukünftige lebenswerte Existenz.«
>
> Mabuse 254, November/Dezember 2021

> »Dieses Buch ist allen Menschen zu empfehlen, denen eine Richtungsänderung des Gesundheitswesens am Herzen liegt. Über Zusammenhänge, Strukturen und Akteure informiert es mit großer Genauigkeit und gründlicher Recherche.«
>
> *Renate Schnernus,* IPPNW-Forum

Guillaume Robin
BERGHAIN, TECHNO UND DIE KÖRPERFABRIK
Ethnographie eines Stammpublikums
2021 • 178 Seiten
Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-274-8

> »Guillaume Robin betrachtet diesen Raum [das Berghain] mit den Augen eines Wissenschaftlers an der Schnittstelle von Kulturgeschichte, Ethnografie, Körperanthropologie und Gender Studies. Dabei fokussiert er auf die Clubnacht, doch wer glaubt, aufregende Drogen- und Sexgeschichten zu finden, wird enttäuscht – wer aber verstehen will, wie das Berghain zu einem der bekanntesten Clubs der Welt wurde, in dem tausende Menschen verschiedenster Herkunft miteinander Freiheit genießen, sollte diese Studie lesen.«
>
> Julien Reitzenstein, *welt.de*

Claudia Stollenwerk, Miriam Keil
ECHOKAMMER
Soziale Kommunikation unserer digitalen Gesellschaft
= Reihe *Welt | Gestalten*, Band 5
2022 • 198 Seiten
Klappenbroschur, umfangreich gestaltet und illustriert • 15,0 × 22,0 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-289-2

Soziale Netzwerke sind nicht mehr wegzudenken und dennoch bleibt die soziale Kommunikation auf der Strecke. Eine Echokammer, eine digitale Filterblase, führt zu gesellschaftlicher Entfremdung sowie wachsender Ichbezogenheit – ein brisantes Sozialproblem der Gegenwart. Wir hinterlassen digitale Spuren, die nicht nur erfasst und gespeichert, sondern von Dritten analysiert, zurückverfolgt und weiterverwendet werden. Neben dem Istzustand der Kommunikation in der digitalen Transparenzgesellschaft werden von den Kommunikationsdesignerinnen Claudia Stollenwerk und Miriam Keil die Auswirkungen künstlicher Intelligenz (Social Bots), Fake News sowie die politische Macht sozialer Netzwerke veranschaulicht.

BACKLIST TOP-TITEL

Nicola Condoleo

EPIKURS WEGE

Eine praktische Einführung zum lustvollen Leben

90 Seiten • kartoniert • 13,3 × 19,0 cm
15,– €
ISBN 978-3-96317-309-7
April 2022

MEDIEN • KULTUR

FACHBUCH

WEITERE PUBLIKATION DES AUTORS

REFLEXIONEN ZUR METAFIKTION
Frage und Ironie als Bedingungen gesellschaftlicher Veränderung
2021 • 270 Seiten • 28,– €
ISBN 978-3-96317-264-9

Wie kann ich glücklich, zufrieden und unabhängig sein? Eine Antwort auf diese entscheidende Frage wollte schon Epikur mit seiner Philosophie vor über 2000 Jahren geben.

Nicola Condoleo fragt deshalb in *Epikurs Wege*: Wie praktisch und anwendbar ist die Lehre des griechischen Philosophen heutzutage? Es zeigt sich: Die Auseinandersetzungen mit seinen Lehrsätzen zur Bedeutung der Wissenschaften, dem Abschied vom Glauben, der Überwindung von Ängsten und der Wichtigkeit von Freundschaft führen unerwartet deutlich in die aktuelle Zeit. In der ruhelosen Unübersichtlichkeit unserer Gegenwart findet sich in diesem Essay und bei Epikur ein anregender Weg zu mehr Gelassenheit und nicht zuletzt zum lustvollen Leben.

> »Ohne Denken kein gutes Leben. Denn letztlich geht es bei Epikur immer um die Frage: Was ist das gute Leben? Wie erreichen wir es? Und er hat nicht umsonst nicht nur seine Lehrsätze, sondern sein Leben als Beispiel dieses Versuchs verstanden.«
>
> Zitat aus dem Buch

Dr. Nicola Condoleo studierte Philosophie, Theaterwissenschaft und Deutsche Literaturwissenschaft; Promotion zu den Grundlagen der politischen Philosophie von Cornelius Castoriadis (2015).

Érik Bordeleau, Dalie Giroux (Hg.)

AN DEN RÄNDERN DES IMPERIUMS

Vermessungen Peter Sloterdijks

220 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-317-2
Oktober 2022

vorläufiges Cover

MEDIEN • KULTUR

FACHBUCH

Der diesseitige Charakter der menschlichen Existenz treibt die deutsche Phänomenologie von Hegel bis Husserl und Heidegger an und nirgendwo ist dieser Wesenszug expliziter, phantastischer oder politischer als im Denken von Peter Sloterdijk. Durch die Beiträge von Expert_innen des Sloterdijk'schen Werks aus Kanada, Frankreich, Spanien, Deutschland, den Niederlanden und den USA spielt dieser Sammelband mit den Kräften, die sich in dieser Erfahrung des Denkens auftun – bringt sie ins Spiel und übertrumpft sie zugleich. Auf diesem Weg wird nicht nur das Werk des Karlsruher Philosophen in seinen »Größen« auf die Probe gestellt, sondern auch die zeitgenössische ontopolitische Situation des Abendlandes, die mythischen Quellen seiner Macht und die Fähigkeit, inmitten dieses Imperiums ein Gemeinsames zu benennen.

Die von Érik Bordeleau und Dalie Giroux herausgegebene kritische Auseinandersetzung mit Sloterdijk erscheint anlässlich des 75. Geburtstags des Karlsruher Philosophen und enthält Aufsätze von Arantzazu Saratxaga Arregi, Bernard Aspe, Émilie Bernier, Vincent Duclos, Frédéric Neyrat, Elisabeth von Samsonow, Sjoerd van Tuinen sowie ein Interview des Letzteren mit Peter Sloterdijk.

Erik Bordeleau, geb. 1978, ist außerordentlicher Professor am INRS (Montreal) sowie assoziierter Forscher am Center for Art, Business & Culture der Stockholm School of Economics, am SenseLab (Concordia University, Montreal) sowie an der Economic Space Agency (ECSA). Seine Arbeit situiert sich an der Schnittstelle von politischer Philosophie, Medien- und Finanztheorie, zeitgenössischer Kunst und Cinema Studies. Sie ist geprägt von einem ausgesprochenen Interesse an einem *speculative turn* und der Frage nach dem Möglichen im zeitgenössischen Denken. Er unterrichtet eine Reihe von Seminaren in kritischer Kryptoökonomie an der School of Disobedience der Volksbühne Berlin und hat mit Saloranta & De Vylder The Sphere, eine P2P-Plattform zur Selbstorganisation in den darstellenden Künsten entwickelt. Er lebt in Berlin und Lissabon.

Dalie Giroux lehrt seit 2003 politische Theorie am Institute of Feminist and Gender Studies sowie an der School of Political Studies der Universität Ottawa. In ihrer Forschung arbeitet sie an einer Theorie und einem anti-disziplinären Versuchsaufbau zu Artikulationsformen im zeitgenössischen Amerika, die zwischen Raum, Sprache und Macht lokalisiert sind. Als Essayistin trägt sie zur Erneuerung der pamphletistischen Tradition Québecs bei. Im Verlag Mémoire d'encrier sind von ihr der Band *Parler en Amérique. Oralité, colonialisme, territoire* sowie *L'œil du maître. Figures de l'imaginaire colonial québécois* (Montréal, 2020) erschienen. Für ihr Werk wurde sie vielfach ausgezeichnet: zuletzt Prix Victor-Barbeau 2021, Prix ›Spirale‹ Eva-Le-Grand 2021, Finalistin Prix des libraires 2022 und Juryauswahl beim Grand Prix du livre Montréal 2021.

Rainer Landvogt

STRAHLEND UND BEWEGT

Setsuko Hara in ihren frühen Filmen (1935–1949)

Umfangreich bebildert

ca. 450 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 15,0 × 22,0 cm
44,– €
ISBN 978-3-96317-312-7
Juni 2022

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Andreas Becker (Hg.)
YASUJIRŌ OZU UND DIE ÄSTHETIK SEINER ZEIT
2018 • 192 Seiten • 25,– €
ISBN 978-3-96317-111-6

Die japanische Filmschauspielerin Setsuko Hara (1920–2015) fasziniert bis heute, in den klassischen Filmen Yasujirō Ozus wie als zeitlose Ikone von besonderer Ausstrahlung. Doch obgleich sie von 1935 bis 1962 aktiv war, gerät ihr Schaffen jenseits der 1950er und 1960er Jahre kaum in den Blick. Dabei ist gerade in der frühen Zeit die junge Hara in ihrer immer subtileren Ausdrucksvielfalt und schon bald souveränen Leinwandpräsenz zu entdecken. Was macht ihr Spiel aus? In welchen filmischen Kontexten begegnet sie uns?

Rainer Landvogt beleuchtet Haras Wirken mithilfe detaillierter Betrachtungen von 22 Filmen aus ihrem Frühwerk zwischen 1935 und 1949: von Jugend- und Historienfilmen über Propagandaproduktionen bis zu Filmen des Nachkriegsaufbruchs, mit Abstechern in Komödiantisches und den Film noir.

So bietet dieser Band die Gelegenheit, Setsuko Hara und das japanische Kino vor und nach der Zeitenwende von 1945 eingehend kennenzulernen.

Foto: Sabine Landvogt

Rainer Landvogt, geb. 1955, Literaturwissenschaftler, studierte Germanistik, Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaften in Essen und promovierte dort 1989 im Fach Neuere deutsche Literatur bei Manfred Schneider. Seit den 1980er Jahren ist er lektorierend, textend und übersetzend tätig – und mit dem eigenen Schreiben unterwegs zu möglicher Erkenntnis. In seinen essayistischen Publikationen sucht er überraschende Zugänge zu sprachlichen Phänomenen und ästhetischen Objekten, zuletzt im Bereich der Popmusik (*Scham, Stille und Raum in der Popmusik*, 2014) und des japanischen Films der 1930er bis 1960er Jahre.

Charlotte Praetorius

FOUND FOTO-FILM

Aneignungen analoger Fotografie im zeitgenössischen Essay- und Dokumentarfilm

NACHWUCHS-PREIS DES BÜCHNER-VERLAGS 2021

ca. 320 Seiten • gebunden mit Fadenheftung und Leseband • 15,0 × 22,0 cm
38,– €
ISBN 978-3-96317-306-6
August 2022

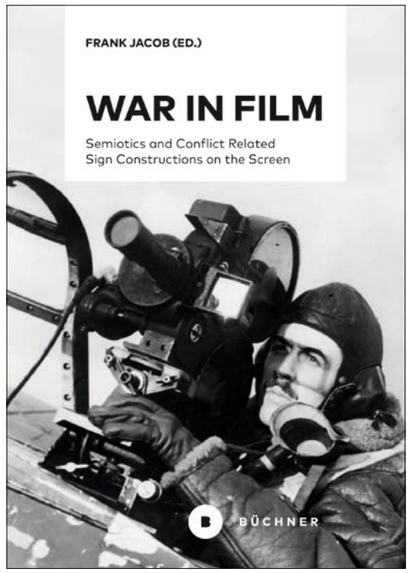
Analoge Fotografien begegnen uns im digitalen Zeitalter oft als Dinge, die – nachdem sie verwahrt, verloren oder sogar weggeworfen worden waren – *(wieder-)gefunden* werden. Die Faszination für solche gefundenen Fotos spiegelt sich auf markante Weise im zeitgenössischen Essay- und Dokumentarfilm wider.

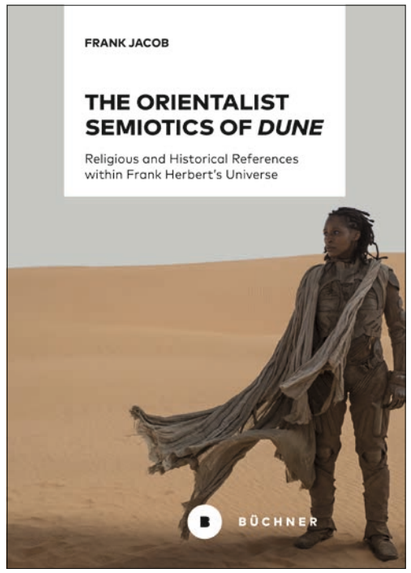
Found Foto-Filme sind eine seit der Jahrtausendwende neu entstandene essayistisch-dokumentarische Form: Filme, die mit hinterlassenen, geretteten oder gefundenen Konvoluten fotografischer Bilder arbeiten, diese sammeln, auswählen und in einen neuen Kontext stellen. Sie stehen in einem Spannungsfeld zwischen populärer Ästhetisierung und Re-Auratisierung analoger Medien im Zuge der Digitalisierung sowie einer langen Tradition, die Materialität und Medialität von Film durch die Arbeit mit Fotografie und Found Footage filmisch zu reflektieren.

Charlotte Praetorius erkundet solche Aneignungen analoger Fotos anhand eines Korpus internationaler Filme: Wie setzen sich die Filmemacher_innen zu den fotografischen Funden ins Verhältnis? Wie greifen die Erzählungen und die Erzählbarkeit von Fotografie und Geschichte ineinander? Wie wird das fotografische Material angeordnet und inszeniert? Und wie lassen sich die Verhältnisse zwischen verschiedenen Medien und Materialien fassen? Dabei geht es Praetorius auch darum, die Formen des dokumentarischen und essayistischen Films als ein Reflexionsmedium von (Medien-)Geschichte ernst zu nehmen und zugleich auch kritisch infrage zu stellen.

Charlotte Praetorius ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur der Stiftung Universität Hildesheim. Nach ihrem Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Romanistik in Frankfurt am Main und Lissabon war sie für verschiedene Filmfestivals tätig. Ihre Dissertation, die sich mit der Aneignung, Verwendung und Inszenierung gefundener fotografischer Materialien im zeitgenössischen Essay- und Dokumentarfilm befasst, wurde zunächst im Rahmen des Freiburger Graduiertenkollegs »Faktuales und fiktionales Erzählen« (2015–2017) und im Anschluss mit einem Stipendium der Universität Hildesheim gefördert.

> »Die kenntnisreiche Studie […] ist insbesondere für die hervorragende Auseinandersetzung mit dem untersuchten Material zu loben. Die Autorin navigiert nicht nur behände durch Forschungsstand und Theorie, sondern führt ihre Überlegungen eng an den gewählten Beispielen entlang. Diese Untersuchungen sind durchweg detailreich und originell […].«
>
> Jury-Stimme





MEDIEN · KULTUR

Frank Jacob (Hg.)

WAR IN FILM

Semiotics and Conflict Related
Sign Constructions on the Screen

In englischer Sprache
230 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
29,– €
ISBN 978-3-96317-303-5
Bereits erschienen (März 2022)

The human experience of war is not only remembered by societies through memorials, but also through the depiction of wars and important battles of respective national histories on screen. Very often, the image presented is related to existent semiotics, and the respective sign systems determine the image of heroic actions and violence on the screen.

The present volume provides a deeper insight into the forces at play when war films are presented on the big screen. It intends to show why and how violent conflicts often have an afterlife as visual media as well.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Frank Jacob (Hg.)
THE YAKUZA IN POPULAR MEDIA
Honorable Criminals or Violent Gangsters?
2021 • 161 Seiten • 28,– €
ISBN 978-3-96317-265-6

Frank Jacob

THE ORIENTALIST SEMIOTICS OF *DUNE*

Religious and Historical References
within Frank Herbert's Universe

In englischer Sprache
118 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-302-8
Bereits erschienen (März 2022)

Frank Herbert's *Dune* (1965) is considered to be one of the most successful Science Fiction novels of the 20th century. It introduces its readers to a future universe, in which the production of the most valuable resource of the universe – ›spice‹ – is only possible on one vast desert planet called Arrakis.

Dune offers many different motifs, including a hero that eventually turns into a superhuman being. However, the novel is also rich of orientalist semiotics and relates to a sign system existent when Herbert wrote his book. Frank Jacob discusses these semiotics in detail and shows how much of »Lawrence of Arabia« is present in the story's plot.

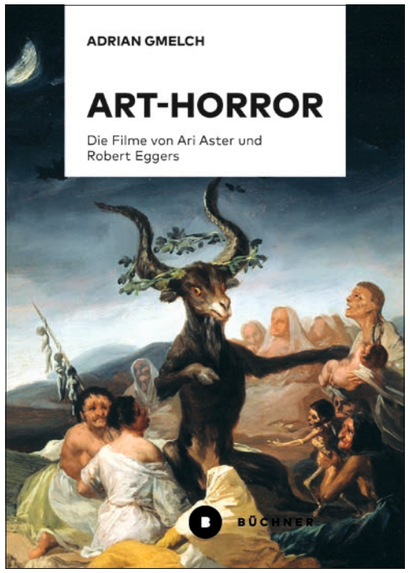
FACHBUCH

Adrian Gmelch

ART-HORROR

Die Filme von Ari Aster und Robert Eggers

ca. 220 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
26,– €
ISBN 978-3-96317-318-9
August 2022



Der Horrorfilm – ein in Verruf geratenes Filmgenre – erlebt in den letzten Jahren eine wahre Renaissance: Mit nur einigen wenigen Werken wie etwa *The Babadook* (2014), *The Witch* (2015) oder *Hereditary* (2018) gelang es einer neuen Generation von Regisseur_innen, das in die Jahre gekommene Horrorgenre spektakulär wiederzubeleben und aufzuwerten. Die Kritik zeigte sich begeistert, es fielen Begriffe wie ›elevated‹, ›intelligent‹ oder ›smart‹, um dieses als neu identifizierte Subgenre des Horrorfilms zu beschreiben. Doch was charakterisiert es? Können gewöhnliche Horrorstreifen nicht auch *smart* sein? Was ist der Unterschied zu anderen Gattungen des Horrorfilms?

Diese neue Riege von Filmemacher_innen verbindet den Arthouse- mit dem Horrorfilm und schafft dadurch ein Genre, das am besten mit dem Begriff ›Art-Horror‹ gefasst werden kann – Horrorfilm als Kunstwerk. Die beiden wichtigsten Vertreter dieser Bewegung, Robert Eggers (*The Witch*) und Ari Aster (*Hereditary*), werden hier in einer Doppelbiografie vorgestellt. Die detaillierte Analyse ihrer Filme zeigt dabei, was den ›Art-Horror‹ tatsächlich auszeichnet.

WEITERE PUBLIKATION DES AUTORS

DIE NEUERFINDUNG DES M. NIGHT SHYAMALAN
Wie sich ein einst gefeierter Filmemacher zurück an die Spitze kämpft
2021 • 326 Seiten • 29,– €
ISBN 978-3-96317-260-1

»Ein kluges, fundiertes, detailreiches Filmbuch.«

Deadline – Das Filmmagazin, #88

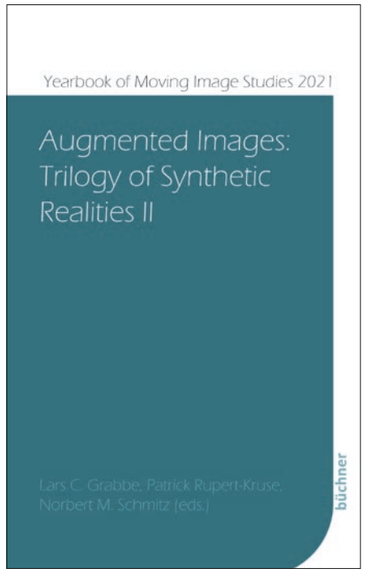
»[M]an wird [Shyamalans] Gesamtwerk besser verstehen – und manches vielleicht anders sehen. Sehr informativ.«

Ray Filmmagazin, 09/2021

Adrian Gmelch, geb. 1993 in Rosenheim, ist im Bereich Unternehmensmarketing tätig. Seit er sehen und hören kann, hat er ein Hobby: Film. Gmelch hat nicht nur selbst Kurzfilme gedreht, sondern betreibt auch eigene Filmblogs in deutscher und englischer Sprache. Seinem Hobby hat er außerdem bei Wikipedia freien Lauf gelassen und hunderte Artikel mit Fokus auf Film und Fernsehen geschrieben, u.a. die Artikel rund um M. Night Shyamalan und David Lynch. Einige davon wurden von der Community mit dem Prädikat »lesenswerter Artikel« ausgezeichnet.

MEDIEN · KULTUR

FACHBUCH



MEDIEN · KULTUR

Lars Grabbe, Patrick Rupert-Kruse, Norbert M. Schmitz (Hg.)

AUGMENTED IMAGES

Trilogy of Synthetic Realities II

= *Yearbook of Moving Image Studies* • Band 6

In englischer Sprache
ca. 280 Seiten • gebunden mit Fadenheftung und Leseband • 13,5 × 21,5 cm
49,– €
ISBN 978-3-96317-310-3
Mai 2022

Common boundaries between the physical reality and rising digital media technologies are fading. The age of hyper-reality becomes an age of hyper-aesthetics. Immersive media and image technologies – like augmented reality – enable a completely novel form of interaction and corporeal relation to and with the virtual image structures and the different screen technologies.

Augmented Images contributes to the wide range of the hyper-aesthetic image discourse to connect the concept of dynamic augmented images with the approaches in modern media theory, philosophy, perceptual theory, aesthetics, computer graphics and art theory as well as the complex range of image science.

This volume monitors and discusses the relation of images and technological evolution in the context of augmented reality within the perspective of an autonomous image science.

Frank Jacob

KRIEGSTIERE

Der Einsatz von Tieren in den Kriegen des Britischen Empire

= Reihe *Beiträge zur Tiergeschichte* • Band 5

ca. 170 Seiten • kartoniert • 13,3 × 20,5 cm
30,– €
ISBN 978-3-96317-308-0
September 2022

Die Kriege des Britischen Empire umspannten die Welt und veränderten die historische Entwicklung zahlreicher Länder und Menschen. Für Ruhm und Ehre des Empire spielten in diesen Kriegen jedoch auch unzählige Tiere eine bedeutende Rolle, wie in der vorliegenden Studie anhand einiger Fallstudien eingehender betrachtet und evaluiert wird.

Frank Jacob zeigt auf, wie wichtig der Einsatz von Tieren in den Kriegen des Britischen Weltreichs war und inwieweit der Ausgang dieser Kriege vom Zugang zu »tierischen Ressourcen« abhing. Im Zuge dessen stellt Jacob eine dem Anthropozentrismus entgegengesetzte Geschichte der Kriege des britischen Kolonialreichs vor.

FACHBUCH

Markus Meschik

GAME OVER (?)

Digitale Spiele in Familien und der stationären Kinder- und Jugendhilfe

400 Seiten • Klappenbroschur • 15,0 × 22,0 cm
32,– €
ISBN 978-3-96317-301-1
April 2022

Während digitale Spiele schon längst kein neues Medium mehr darstellen, ist die Spielfreude junger Menschen für viele Erziehende aber nach wie vor eine Herausforderung. Sorgen über eine mögliche suchtfördernde Wirkung oder Gewaltdarstellungen in digitalen Spielen erschweren häufig einen verständnisvollen Zugang und Umgang mit dem Medium. Was genau daran als herausfordernd erlebt wird und welche Strategien Familien und Erziehende finden, im Alltag mit digitalen Spielen umzugehen, ist Gegenstand des Buches. Dazu kommen sowohl junge Spielende selbst, deren Eltern als auch Fachkräfte in sozialpädagogischen Einrichtungen zu Wort.

Die Diskrepanzen, die in der Bewertung des Mediums zwischen Spielenden und Erziehenden offenkundig werden, erlauben zum einen Rückschlüsse auf ein tiefsitzendes Unverständnis dem neuen Medium gegenüber, das mehr ist als reiner Generationenkonflikt, zum anderen wird auch klar, dass elterliche Sorgen legitim, aber nicht immer hilfreich sind. Und manchmal ist eine Sorge so stark auf ein vermeintliches Problem fokussiert, dass deutlich größere potentielle Risiken wie aggressive Finanzierungsstrategien digitaler Spiele oder Hatespeech in virtuellen Räumen unbemerkt bleiben.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

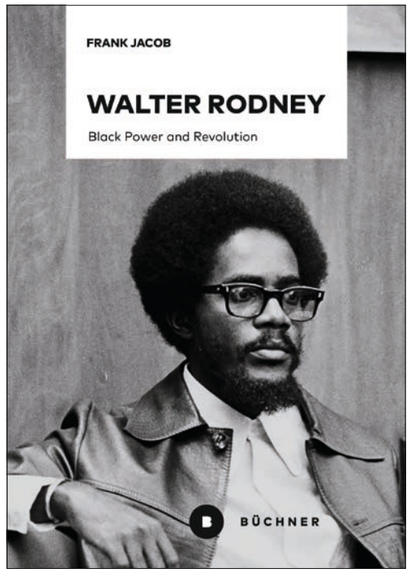
Harald Koberg
FREIES SPIEL
Digitales Spielen und die Sehnsucht nach Wirkmächtigkeit
2021 • 200 Seiten • 28,– €
ISBN 978-3-96317-270-0

Markus Meschik, PhD, ist Sozialpädagoge und Leiter der Fachstelle für digitale Spiele *enter* in Graz, einer Beratungsstelle für Familien und Fachkräfte zu digitalen Medien in der Erziehung. Mit Tätigkeiten als Experte für die Bundesstelle für digitale Spiele in Österreich (BuPP) sowie als Lektor an den Universitäten Graz und Klagenfurt fungiert er als Bindeglied zwischen Forschung sowie sozial- und medienpädagogischer Praxis.

MEDIEN · KULTUR

FACHBUCH

Prof. Dr. Dr. Frank Jacob, geb. 1984, studierte an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg sowie an der Osaka University Geschichte und Japanologie. 2012 wurde er an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Fachbereich Japanologie promoviert. 2014 erhielt er einen Ruf auf eine Tenure-Track-Professur für Welt- und Globalgeschichte ab 1500 an die City University of New York, 2018 einen Ruf auf eine Professur (tenured) für Globalgeschichte (19. und 20. Jahrhundert) an die Nord Universitet, Norwegen. • Website: jacobschreibtgeschichteonline.net • Twitter: @FJacob84.



POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH

FRANK JACOB ÜBER REVOLUTIONEN

»Revolutionen sind unsere Vergangenheit, sie prägen jedoch gleichermaßen unsere Gegenwart und werden auch in der Zukunft ein essentieller Bestandteil menschlichen Lebens und menschlicher Geschichte sein. Diese historischen Prozesse einer globalen Moderne gilt es daher besser zu verstehen, um die aus ihnen erwachsenen Einflüsse und Folgen absehen und positiv nutzen zu können. Wenn in der Vergangenheit die demokratischen Ambitionen unterschiedlicher Revolutionär_innen nicht erfüllt wurden, ja vielmehr in der Etablierung totalitärer Regime endeten, dann sind das Dinge, aus denen wir für unsere eigene Zukunft lernen können. Der stete dialektische Prozess der Veränderung menschlicher Gesellschaften und sozialer Ordnungen wird nämlich neben evolutionären, aber bisweilen langwierigen Reformbestrebungen weiterhin gleichfalls von revolutionären Eruptionen und der damit einhergehenden Verdichtung von Zeit sowie massiven beinahe überwältigenden Veränderungen bestimmt werden.

Es ist dahingehend deshalb mehr als lohnenswert, Revolutionen analytisch vergleichend und mit Blick auf unterschiedliche Zugänge vergangener Theoretiker_innen zu untersuchen, um revolutionäre Potenziale rechtzeitig zu erkennen und für eine positive Veränderung unserer beinahe maximal globalisierten Weltordnung zu nutzen.

Revolution heißt Zukunft, jedoch nur, wenn die Chancen, die diese historischen Zäsuren bieten, erkannt und auf demokratischem Wege in konkrete Ergebnisse umgemünzt werden können.«

WALTER RODNEY

Black Power and Revolution

In englischer Sprache
ca. 140 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-304-2
Juli 2022

Walter Rodney (1942–1980) was an intellectual, an activist, and a revolutionary who fought for a better future in many different contexts, but always for those who – due to colonialism, imperialism, and underdevelopment – had been oppressed for centuries. Rodney represented Pan Africanism, Black Power, and revolutionary thought at a time, when the existent order was challenged on a global scale. Through his scientific works and his activities as a »guerilla intellectual« Rodney challenged those in power and offered alternatives that especially poor and suppressed people could believe in.

Rodney's relation to the Black Power movement as well as his thoughts about revolutions and their aims are central aspects of this book, which will not only highlight the historical importance of Rodney, but also show that his ideas are worth studying in the 21st century as they possess a lot of value to this today.

1776: DIE HALBHERZIGE REVOLUTION

ca. 250 Seiten • gebunden mit Fadenheftung •
14,5 × 20,5 cm
34,– €
ISBN 978-3-96317-298-4
November 2022

Die Amerikanische Revolution und der daran anschließende Unabhängigkeitskrieg bilden bis heute zentrale Elemente des Nationalverständnisses der USA. Deren »Halbherzigkeit« mit Blick auf die Schaffung einer auch sozial gerechten unabhängigen Nation offenbart jedoch bis heute zahlreiche Probleme für die modernen Vereinigten Staaten. Anhand eines zehnstufigen Vergleichsmodells widmet sich Frank Jacob der Genese dieser Probleme im Zuge des revolutionären Prozesses und zeigt, warum die Amerikanische Revolution *post eventum* verklärt wurde, insbesondere da sie eben nicht Freiheit und Gleichheit für alle hervorbrachte.

BACKLIST-EMPFEHLUNGEN

1917 – DIE KORRUMPIERTE REVOLUTION
2020 • 244 Seiten • 34,– €
ISBN 978-3-96317-200-7

1791: EINE SKLAVEN-REVOLUTION?
2022 • ca. 250 Seiten • 34,– €
ISBN 978-3-96317-286-1

1789: DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION ALS LABORATORIUM DER MODERNE

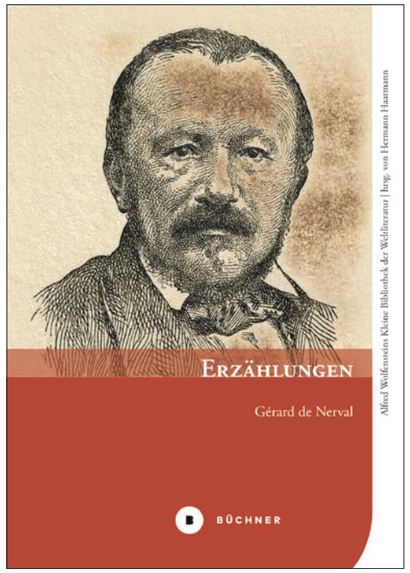
ca. 250 Seiten • gebunden mit Fadenheftung •
14,5 × 20,5 cm
34,– €
ISBN 978-3-96317-297-7
Oktober 2022

Die Französische Revolution veränderte die Welt tiefgreifend, allein schon durch Ideen, die mit den Ereignissen seit 1789 in Verbindung standen und bis heute bestimmen, was als modern gilt. Nicht zu Unrecht können die revolutionären Umwälzungen zu Beginn des langen 19. Jahrhunderts auch als eine Art Laboratorium der Moderne gelten, wobei sich im Zuge der Revolution ein Ringen unterschiedlicher Kräfte und der von diesen vertretenen Ideen abzeichnete.

Mithilfe eines theoretischen zehnstufigen Vergleichsmodells stellt Frank Jacob den Charakter der Französischen Revolution als einer Epochenscheide heraus und betrachtet die unterschiedlichen Diskurse über einen »Bruch mit dem Alten« hin zu einer »neuen Zeit« sowie die unterschiedlichen Forderungen an ebendiese.

POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH



Gérard de Nerval,
Alfred Wolfenstein (Übersetzer/Herausgeber)

ERZÄHLUNGEN

= *Alfred Wolfensteins Kleine Bibliothek der Weltliteratur* •
herausgegeben von Hermann Haarmann • Band 6

ca. 300 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 12,0 × 17,0 cm
28,– €
ISBN 978-3-96317-305-9
September 2022

LITERATUR • SPRACHE

FACHBUCH

Alfred Wolfenstein (1883–1945) war ein expressionistischer Lyriker, Dramatiker und Übersetzer. Protegiert von Dichtern wie Robert Musil und Rainer Maria Rilke hielt er sich lange Zeit im Zentrum der literarisch-politischen Avantgarde Frankreichs und Deutschlands auf. Verfolgt von den Nationalsozialisten, nahm er sich im Januar 1945 in Paris das Leben.

Hermann Haarmann, geb. 1946, Dr. phil. habil., Professor (bis 2014) für Kommunikationsgeschichte und Medienkulturen mit dem Schwerpunkt Exil, anschließend Seniorprofessor (bis 2019) an der Freien Universität Berlin, Lehre und Forschungen zur Exilliteratur und -publizistik, Kultur- und Medientheorie der Moderne, Kommunikationsgeschichte seit dem 18. Jahrhundert.

Im Jahr 1921 legt der Expressionist Alfred Wolfenstein *Erzählungen* von Gérard de Nerval (1808–1855) in einer Auswahl und in eigener Übertragung vor; sie erscheinen in drei Bänden im renommierten Münchner Drei Masken Verlag. Wolfenstein hat sich damit einem französischen Autor gewidmet, der zu Lebzeiten in seiner Heimat eher als randständiger Vertreter der zeitgenössischen romantischen Literatur wahrgenommen wurde. Gleichwohl erfuhr er schließlich doch die Wertschätzung seitens bedeutender Schriftstellerkollegen wie Charles Baudelaire, Marcel Proust oder Théophile Gautier. Nervals künstlerisches Changieren zwischen Traum und Wirklichkeit war offensichtlich zu seiner Zeit zu radikal, als dass ihm allgemeine Aufmerksamkeit hätte beschieden sein können – mit Ausnahme seiner Meistererzählung *Aurélia*. Sein unstetes, durch zahlreiche Reisen unterbrochenes Leben zwischen Krankheit, Wahnvorstellungen und literarischer Besessenheit beendete er durch Suizid.

Nun werden die Erzählungen innerhalb der von Hermann Haarmann herausgegebenen Wolfenstein'schen *Kleinen Bibliothek der Weltliteratur* wieder aufgelegt, diesmal in einem Gesamtband.

BISHERIGE BÄNDE

1. Emily Brontë: **UMWITTERTE HÖHEN**
   2018 • 528 Seiten • 20,– € • ISBN 978-3-96317-107-9
2. Alfred Wolfenstein (Hg.): **HIER SCHREIBT PARIS**. Ein Sammelwerk mit Texten von André Gide, Jean Cocteau, Paul Valéry, Le Corbusier und anderen
   2018 • 296 Seiten • 24,– € • ISBN 978-3-96317-125-3
3. Alfred Wolfenstein (Hg.): **RIMBAUD**. Leben – Werk – Briefe
   2019 • 304 Seiten • 24,– € • ISBN 978-3-96317-147-5
4. Alfred Wolfenstein (Hg.): **ARMER LELIAN**. Gedichte der Schwermut, der Leidenschaft und der Liebe von Paul Verlaine
   2020 • 128 Seiten • 20,– € • ISBN 978-3-96317-212-0
5. Edgar Allan Poe: **A.G. PYMS ABENTEUERLICHE ERLEBNISSE**
   2022 • 188 Seiten • 23,– € • ISBN 978-3-96317-212-0

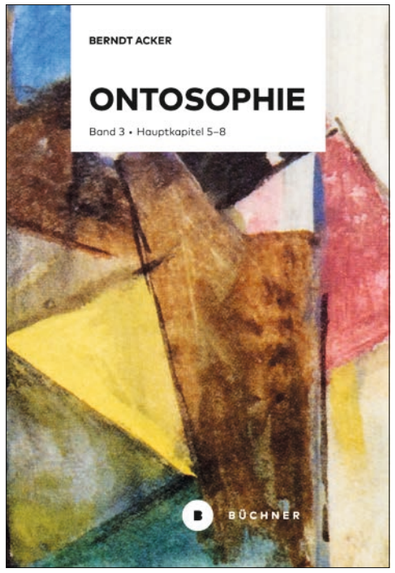
Berndt Acker

ONTOSOPHIE

Band 3: Hauptkapitel 5–8

Herausgegeben von Marianne Acker

420 Seiten • gebunden mit Fadenheftung
und Leseband • 15,0 × 22,0 cm
32,– €
ISBN 978-3-96317-257-1
Juni 2022



LITERATUR • SPRACHE

FACHBUCH

Der dritte und letzte Band der »Ontosophie« ist geprägt von Ackers naturwissenschaftlichem Hintergrund und von seinem umfassenden Interesse für das menschliche Verhältnis zum Unendlichen, wie es nicht zuletzt auch von spirituellen und insbesondere anthroposophischen und fernöstlichen Welterzählungen behandelt wird. Den Ausgangspunkt bildet seine Auseinandersetzung mit mathematischen und physikalischen Phänomenen, wobei er über ihren weltanschaulichen Gehalt im engeren Sinne weit hinausgeht und Überlegungen zu übersinnlichen und transzendenten Gegenständen anschließt.

Als unerschrockener Denker macht Acker sich ein letztes Mal frei von Vorannahmen, Vorurteilen und den dazugehörigen Sprachkonventionen, um Raum zu schaffen für das Unberechenbare und das Abenteuer. Spuk, Parallelwelten, Telepathie und die Rätsel der Quantenphysik – unterhaltsam und immer um seine Leser_innenschaft bemüht, manchmal auch mit derbem Zugriff führt er uns durch seine verwinkelten Gedankengänge, hin zu den großen Fragen und den sprichwörtlichen letzten Dingen.

Berndt Acker, geb. 1949 in Kronberg (Taunus), wuchs in Frankfurt am Main auf. Nach dem Studium der Physik an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main bis 1987 übte er diverse Tätigkeiten aus, unter anderem in der Gesellschaft für Klassifikation. Ab 1990 und bis zu seinem Tod im Jahr 2019 widmete er sich beinahe ausschließlich seinem Hauptwerk, der Ontosophie, die maßgeblich von seiner – auch kritischen – Auseinandersetzung mit der Anthroposophie sowie seinem Schwerpunkt im Bereich der Theoretischen Physik beeinflusst ist. Nebenbei verfasste er einige Kriminal- und Science-Fiction-Romane mit esoterischen und phantastischen Themen, die noch der Veröffentlichung harren.

Marianne Acker, geb. 1939, war nach einem Übersetzerstudium in Französisch und Spanisch an der Universität Mainz in verschiedenen Berufsfeldern im In- und Ausland tätig. Zuletzt und bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1997 war sie in einer Großbank angestellt, wo sie ab 1982 auch als Vertrauensfrau der Schwerbehinderten tätig war. Seit 1978 praktiziert sie den buddhistischen Weg nach Nichiren Daishonin und ist beratendes Mitglied der SGI Deutschland.

BÄNDE 1 UND 2

ONTOSOPHIE
Band 1: Vorbemerkungen und Hauptkapitel 1
2021 • 504 Seiten • 32,– €
ISBN 978-3-96317-255-7

ONTOSOPHIE
Band 2: Hauptkapitel 2–4 (Materie, Subjekt, Bewusstsein)
Juni 2022 • ca. 400 Seiten • 32,– €
ISBN 978-3-96317-256-4

Wilhelm Stehling

DIE MARBURGER TURMWÄCHTER

Einblicke in einen vergessenen Beruf
und ein Kapitel der Musikgeschichte

Umfangreich bebildert

200 Seiten • kartoniert • 17,0 × 24,0 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-311-0
Juli 2022

Nach seinem Buch über ›Die Marburger Nachtwächter‹ widmet sich Wilhelm Stehling einem weiteren wenig bekannten Beruf: den fürstlichen Turmwächtern der Stadt, die vermutlich spätestens ab dem 12. Jahrhundert auf Marburgs Schlossberg im Einsatz waren. Wie die Nachtwächter trugen sie große Verantwortung für die Sicherheit der Stadt, warnten die Bevölkerung im Falle von Feuer oder Unvorhergesehem – und erhielten dennoch eine vergleichsweise geringe Entlohnung für ihren wichtigen Dienst. Schon deswegen waren sie gehalten, ihre musikalischen Talente als Turmbläser auch in ihrem zweiten Arbeitsbereich als Stadtmusikanten zum Einsatz zu bringen. Sie dienten als Ausbilder in der Militärmusik, waren gefragt für private wie städtische Anlässe und lieferten so auch einen Beitrag zur Marburger Musikgeschichte.

Was in Archiven und Literatur zu diesem vergessenen Berufsstand und seiner Bedeutung für das musikalische Leben der Stadt auffindbar war, lässt sich in diesem spannend erzählten und reich bebilderten Band nachlesen.

WEITERE PUBLIKATION
DES AUTORS

Wilhelm Stehling
DIE MARBURGER NACHTWÄCHTER
Zwischen Lebenswirklichkeit und Legenden
2020 • 208 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-213-7

Wilhelm Stehling, geb. 1948, Studium der Fächer Musik, Erdkunde und Sport in Marburg und Kassel, Gymnasiallehrer an einer Marburger Privatschule, mehrere historische Veröffentlichungen über Fulda und die Rhön, Gästeführer der Stadt Marburg.

Bilder aus dem Innenteil

Helmut Koch

DORF – KIRCHE – KRIEG

Das Kirchspiel Remsfeld im Ersten Weltkrieg

Umfangreich und vollfarbig bebildert

704 Seiten • kartoniert • 17,0 × 24,0 cm
39,– €
ISBN 978-3-96317-307-3
November 2022

›Dorf – Kirche – Krieg‹ behandelt einen bisher wissenschaftlich wenig bearbeiteten Themenzusammenhang. Angeregt durch das Schicksal seiner Großväter, ging der Autor in seiner nordhessischen Heimat auf die Suche nach Zeugnissen aus der Zeit des Ersten Weltkrieges. Unerwartet zahlreiche Exponate, darunter hunderte Bilder und Feldpostbriefe sowie ergänzende Archivfunde, erlaubten eine umfangreiche Ausstellung und die hiermit erstmals gedruckt vorliegende historische Untersuchung.

Wir erhalten einen außergewöhnlichen Einblick in die sozialen und ökonomischen Verhältnisse von sechs Dörfern und ihrer Umgebung in der damaligen Zeit. Eine noch agrarisch geprägte Jugend wird mit einem industrialisierten, die Grenzen menschlicher Vorstellungskraft sprengenden totalen Krieg konfrontiert. Junge und zunehmend ältere Männer leiden und sterben an den Fronten, in Gedanken sind sie jedoch an der »Heimatfront« bei ihren Lieben.

Der Autor stellt seine Funde in einen historischen Kontext und zeigt in großer Materialfülle, wie sich der von Deutschland mitverschuldete »Große Krieg« im Leben der »kleinen Leute« niederschlug. Besonders richtet sich der Fokus auf Kirche und Pfarrer als moralische Autoritäten im Dorf und deren Agieren im Spannungsfeld zwischen Kriegsrhetorik und Seelsorge. Systematisch geht der Autor den Spuren nach, die dieser Krieg bis heute vor Ort hinterlassen hat und erfasst erstmalig Informationen zu sämtlichen Kriegsteilnehmenden einer kleinräumigen Region. Viele Einzelgeschichten werden in ihren historischen Zusammenhang gestellt und bieten einen Bezugspunkt für weitere Regionalstudien.

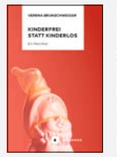
Helmut Koch wurde 1949 auf einem Bauernhof geboren, hat Landwirtschaft gelernt, studiert und lange praktiziert. Über den Zweiten Bildungsweg legte er das Staatsexamen in Biologie und Gesellschaftslehre an der Gesamthochschule Kassel ab mit dem Schwerpunkt Zeitgeschichte und einer Arbeit über die Weimarer Republik sowie den Aufstieg des Nationalsozialismus. Nach Forschungen zur Geschichte der Industrialisierung in Nordhessen war er bis zu seinem Ruhestand als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der kirchlichen Erwachsenenbildung auf dem Lande tätig. Neben der Dorf- und Regionalgeschichte war die Dorf- und Regionalentwicklung auf hessischer und europäischer Ebene ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Daraus resultierten eine Reihe von Modellprojekten und Veröffentlichungen in Büchern und Zeitschriften. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts ist ein roter Faden in seinem Leben.

Dieter Schimang
POPULISMUS ODER DER AUFSTIEG DER UNMÜNDIGKEIT
Eine Deutung aus kulturanthropologischer Sicht
2021 • 250 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-271-7

Klaus Simon
WARUM KLIMASCHUTZ BISHER VERPUFFT UND WIE ER GELINGT
2021 • 278 Seiten
Klappenbr. • 15,0 × 22,0 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-217-5

Herbert Storn
BUSINESS CRIME – SKANDALE MIT SYSTEM
Über Konzernverbrechen, kriminelle Ökonomie und halbierte Demokratie
2021 • 204 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
20,– €
ISBN 978-3-96317-267-0

Axel Stommel
DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DER SCHULDEN
Corona, das Klima und die Schwarze Null
2020 • 168 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
17,– €
ISBN 978-3-96317-218-2



Verena Brunschweiger
KINDERFREI STATT KINDERLOS
Ein Manifest
2019 • 150 Seiten
Klappenbr. • 13,3 × 20,5 cm
16,– €
ISBN 978-3-96317-148-2

Anne Hashagen,
Riccardo Manzotti
ICH DENKE, ABER WER IST ICH?
Neue Antworten auf die alte Frage nach dem Sinn des Lebens
2021 • 192 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
17,– €
ISBN 978-3-96317-234-2

Érik Bordeleau;
Juliane Seifert (Übersetzerin)
DAS COMMON DES KOMMUNISMUS
Eine Kartographie
2021 • 234 Seiten
gebunden mit Fadenheft. u. Leseband • 12,8 × 18,0 cm
20,– €
ISBN 978-3-96317-214-4

Ulrich Wegst
KEINE ANGST VORM VERZICHT
Ein Plädoyer für die wichtigste Kulturtechnik des 21. Jahrhunderts
2021 • 200 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-240-3

Robert Dörre
MEDIALE ENTWÜRFE DES SELBST
Audiovisuelle Selbstdokumentation als Phänomen und Praktik der sozialen Medien
2022 • 492 Seiten
Klappenbr. • 15,0 × 22,0 cm
36,– €
ISBN 978-3-96317-268-7

Jasmin Degeling
MEDIEN DER SORGE, TECHNIKEN DES SELBST
Praktiken des Über-sich-selbst-Schreibens bei Schlingensief und Jelinek
2021 • 422 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
34,– €
ISBN 978-3-96317-238-0

Jorun Jensen (Hg.)
EXPERIMENTALFILM ZWISCHEN KUNST UND KINO
Texte von Christine Rüffert
2022 • 196 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-296-0

Elena Baumeister
KINO, KUNST, FEMINISMEN
Kuratorische Strategien seit 1970
2021 • 126 Seiten
kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-224-3

Christoph Seelinger
TOD IM KINO
Indexikalisches Sterben in ikonisch-symbolischen Ordnungen des kinematographischen Diskurses
2022 • 480 Seiten
Klappenbr. • 15,0 × 22,0 cm
38,– €
ISBN 978-3-96317-299-1

Katharina Rein
TECHNIKEN DER TÄUSCHUNG
Eine Kultur- und Mediengeschichte der Bühnenzauberkunst im späten neunzehnten Jahrhundert
2020 • 454 Seiten
gebunden mit Fadenheft. u. Leseband • 15,0 × 22,0 cm
34,– €
ISBN 978-3-96317-204-5

Frank Jacob, Albert Scharenberg, Jörn Schütrumpf (Hg.)
ROSA LUXEMBURG
Band 1: Leben und Wirken
2021 • 366 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-244-1

Frank Jacob, Albert Scharenberg, Jörn Schütrumpf (Hg.)
ROSA LUXEMBURG
Band 2: Nachwirken
2021 • 446 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-245-8

BACKLIST

BÜCHNER-VERLAG EG
Bahnhofstraße 6 – ADRESSÄNDERUNG: ab 1. Juli 2022:
Bahnhofstraße 5
D-35037 Marburg
fon (0 64 21) 889 73 73
mail info@buechner-verlag.de
www.buechner-verlag.de
VN 14668

BUCHHANDLUNG

VN _____

BÜCHNER

REISEAUFTRAG
Herbst 2022

Bestelldatum _____

Bestellzeichen _____

Backlist mit allen SOVA-Verlagen zum Monatsende bündeln ( ) Termin _____

Versandweg _____

BAG ( ) Ja ( ) Nein)

AUSLIEFERUNG

Sozialistische Verlagsauslieferung GmbH
Philipp-Reis-Straße 17, 63477 Maintal
fon (0 61 81) 908 80 72
fax (0 61 81) 908 80 73
mail sovaffm@t-online.de

BESTELLUNG SCHWEIZ • AVA BARSORTIMENT
fon +41(0)447/624200, fax +41(0)447/624210,
mail avainfo@ava.ch

VERTRETUNGEN

INGRID AUGENSTEIN • Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
fon +49(0)7531/29576, fax +49(0)75 31/9189949,
mail ingrid.augenstein@kemnik.org

THOMAS OHLSEN • Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
fon +49(0)69/36605205, fax +49(0)69/36605206,
mail info@t-ohlsen.de

TELL SCHWANDT/GABRIELE SCHMIGA • Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
fon +49(0)30/8324051,
mail BesTellBuch@t-online.de

SETH MEYER-BRUHNS • Österreich
fon/fax +43(0)01/2147340,
mail meyer_bruhns@yahoo.de

Anzahl	Best. Nr.	Autor: Titel (Reihenfolge in Vorschau)	EUR/€ [D/A]
		NEUERSCHEINUNGEN SACHBUCH	
	300-4	Herberhold: Zusammen!	18,–
	313-4	Hildebrandt/Silber (Hg.): Zukunft Mikromobilität	29,–
	319-6	Pätzold: Frei zu denken und zu schreiben	29,–
	320-2	Urban: Wenn das Nachdenken ausfällt	25,–
		REIHE ›KRITISCHE REFLEXIONEN‹	
	314-1	Fröhlich/Mertes: #Der neue Konspirationismus	15,–
	315-8	Inderst/Wagner: #Gamestudies	15,–
	316-5	Hemetsberger: #Schule am Ende?	15,–
		NEUERSCHEINUNGEN WISSENSCHAFT	
	309-7	Condoleo: Epikurs Wege	15,–
	317-2	Bordeleau/Giroux (Hg.): A.d. Rändern d. Imperiums	25,–
	312-7	Landvogt: Strahlend und bewegt	44,–
	306-6	Praetorius: Found Foto-Film	38,–
	303-5	Jacob (Hg.): War in Film	29,–
	302-8	Jacob: The Orientalist Semiotics of *Dune*	24,–
	318-9	Gmelch: Art-Horror	26,–
	230-4	Grabbe u.a. (Hg.): Augmented Images	49,–
	308-0	Jacob: Kriegstiere	30,–
	301-1	Meschik: Game Over (?)	32,–
	304-2	Jacob: Walter Rodney	25,–
	298-4	Jacob: 1776: Die halbherzige Revolution	34,–
	297-7	Jacob: 1789: Die franz. Revol. als Laboratorium…	34,–
	305-9	Nerval/Wolfenstein/Haarmann: Erzählungen	28,–
	257-1	Acker: Ontosophie, Band 3	32,–
	311-0	Stehling: Die Marburger Turmwächter	24,–
	307-3	Koch: Dorf – Kirche – Krieg	39,–
		BACKLIST (AUSWAHL) (alphabetisch nach Autor)	
	255-7	Acker: Ontosophie, Band 1	32,–
	256-4	Acker: Ontosophie, Band 2	32,–
	263-2	Altieri: #Klassenschranken	14,–
	280-9	Bahr/Eichhorn/Kubon (Hg.): #95vsWissZeitVG	14,–

Geringe Preisänderungen bei Neuauflagen und ca.-Angaben vorbehalten, geliefert wird die jeweils aktuellste Auflage. Stand: April 2022.

Formular zum Download und Ausdrucken: **https://www.buechner-verlag.de/wp/wp-content/uploads/2022/05/Buechner_Reiseauftrag_2-2022.pdf**

Anzahl	Best. Nr.	Autor: Titel (alphabetisch nach Autor)	EUR/€ [D/A]
		BACKLIST (AUSWAHL)	
	224-3	Baumeister: Kino, Kunst, Feminismen	22,–
	111-6	Becker (Hg.): Yasujirō Ozu…	25,–
	214-4	Bordeleau: Das Common des Kommunismus	20,–
	148-2	Brunschweiger: Kinderfrei statt kinderlos	16,–
	268-7	Dörre: Mediale Entwürfe des Selbst	35,–
	284-7	Eichler: Zusammenleben statt Zusammenrotten	22,–
	215-1	Eisler: Die verkannten Grundlagen d. Ökon.	22,–
	149-9	FC-Kollektiv: Finanzcoop oder Revolution …	18,–
	260-1	Gmelch: M. Night Shyamalan	29,–
	237-3	Hagendorff: Was sich am Fleisch entscheidet	18,–
	234-2	Hashagen/Manzotti: Ich denke, aber wer …?	17,–
	244-1	Jacob u.a. (Hg.): Rosa Luxemburg, Band 1	25,–
	245-8	Jacob u.a. (Hg.): Rosa Luxemburg, Band 2	22,–
	200-7	Jacob: 1917 – die korrumpierte Revolution?	34,–
	296-0	Jensen (Hg.): Experimentalfilm zw. Kunst u. Kino	25,–
	291-5	Kaysers: Phyto for Future	18,–
	270-0	Koberg: Freies Spiel	28,–
	261-8	Kunze/Schaller: Deutschland #undogmatisch	15,–
	269-4	Ralle: Damit Krankheit nicht heillos verwaltet	24,–
	204-5	Rein: Techniken der Täuschung	34,–
	274-8	Robin: Berghain, Techno und die Körperfabrik	23,–
	271-7	Schimang: Populismus	18,–
	293-9	Schweiger: #Kinderarmut	13,–
	299-1	Seelinger: Tod im Kino	38,–
	214-4	Simon: Warum Klimaschutz bisher verpufft	24,–
	213-7	Stehling: Die Marburger Nachtwächter	22,–
	289-2	Stollenwerk/Keil: Echokammer	25,–
	267-0	Storn: Business Crime	20,–
	285-4	Vedder: Solidarische Körper	18,–
	240-3	Wegst: Keine Angst vorm Verzicht	18,–
	147-5	Wolfenstein (Hg.): Rimbaud	24,–
	275-5	Wolfenstein/Poe: A.G. Pyms abenteuerl. Erlebnisse	23,–

REISEAUFTRAGSFORMULAR

NEU.DENKEN.WAGEN.

Büchner-Verlag eG
Bahnhofstraße 6 – **ab 1. Juli 2022: Bahnhofstraße 5**
35037 Marburg
fon +49 (0) 64 21/8 89 73 73
fax +49 (0) 64 21/8 89 73 74
mail info@buechner-verlag.de
www.buechner-verlag.de
Facebook | Instagram | Twitter | YouTube

Vorstand: Ina Beneke, Mareike Gill,
Dr. Sabine Manke, Norman Rinkenberger
Bevollmächtigter der Generalversammlung:
Andreas Kirchner

Verlagsvertretungen

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Ingrid Augenstein
fon +49 (0) 75 31/2 95 76
fax +49 (0) 75 31/9 18 99 49
mail ingrid.augenstein@kemnik.org

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Tell Schwandt/Gabriele Schmiga
fon +49 (0) 30/8 32 40 51
mail BesTellBuch@t-online.de

Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
Thomas Ohlsen
fon +49 (0) 69/36 60 52 05
fax +49 (0) 69/36 60 52 06
mail info@t-ohlsen.de

Österreich
Seth Meyer-Bruhns
fon/fax +43 (0) 01/2 14 73 40
mail meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung Deutschland

sova
PARTNERPROGRAMM
Sozialistische Verlagsauslieferung GmbH
Philipp-Reis-Str. 17
63477 Maintal
fon +49 (0) 61 81/9 08 80 72
fax +49 (0) 61 81/9 08 80 73
mail sovaffm@t-online.de

Auslieferung Schweiz
AVA Barsortiment
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
fon +41 (0) 44/7 62 42 00
fax +41 (0) 44/7 62 42 10
mail avainfo@ava.ch

Den **Digitalvertrieb** der E-Books und Audiobooks unserer Titel übernimmt die Bookwire GmbH, Frankfurt/M.

Preisträger Deutscher Verlagspreis 22
Preisträger Deutscher Verlagspreis 20
hessischer verlagspreis 2018 Gründer

KWS
Aufgenommen in den Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung

Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Verkehrsnummer: 14668

Gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.
Stand: April 2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Ihre Buchhandlung vor Ort:

BÜCHNER